

## Kurzbericht



Henrichshütte Hattingen | ©Simon Kesting

## Henrichshütte Hattingen

Werksstraße 31  
45527 Hattingen

Tel: +49 2324 9247 140

henrichshuette@lwl.org

<https://henrichshuette-hattingen.lwl.org>

### Herzlich willkommen!

Die 1854 gegründete Henrichshütte ist eine der traditionsreichsten Eisenhütten im Ruhrgebiet. Hier produzierten bis zu 10.000 Arbeiter Eisen und Stahl. Der Hochofen 3, der älteste in der Region, wurde 1987 gegen den erbitterten Widerstand einer ganzen Region stillgelegt. Drei Rundwege erschließen das 50.000 Quadratmeter große Museumsgelände. Auf dem Weg des Eisens, der durch Erz- und Kohlebunker zum Hochofen 3 und zur Gießhalle führt, begegnen Besucherinnen und Besucher Menschen, die in Fotos, Filmen und Interviews über ihre Arbeit in der Henrichshütte berichten. Darüber hinaus ist das LWL-Industriemuseum ein attraktiver Veranstaltungsort für Konzerte, Märkte, Theater und Tagungen.

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Henrichshütte Hattingen

45527 Hattingen, Zertifikats-ID: PA-00654-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

### »Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Dezember 2022 – November 2025**

die Auszeichnung

### »Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.

## Überblick

- Ehemaliges Hüttenwerk im Nordwesten der Altstadt
- Rundgang über das große Gelände an der Gebläsehalle
- Aussichtsplattform auf dem Hochofen
- Museum

## Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude und Gelände stufenlos zugänglich, außer der Gießhalle
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über Aufzüge erreichbar
- 88 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WCs für Menschen mit Behinderung
- Führungen für Menschen mit Behinderung

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt sechs gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 50 m lang. Er ist leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 4 % über eine Strecke von 6 m.
- In der Nähe befindet sich die Bushaltestelle „Industriemuseum“.
- Das Gelände ist stufenlos zugänglich.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos über Rampen und Aufzüge zugänglich. Ausnahmen: Die Möllerung und die Gießhalle sind nur über zahlreiche Stufen zugänglich.
- Die Rampe in der Gebläsehalle hat eine maximale Neigung von 6 % und eine Gesamtlänge von 11 m (Zwischenpodest vorhanden).
- Die Aufzugskabinen sind mindestens 110 cm x 140 cm groß.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 85 cm hoch.
- Außenwege sind mindestens 140 cm breit und überwiegend leicht begeh- und befahrbar. Ausnahmen: Die Wege vor dem „Container“ und zum Bessemer Stahlwerk sowie auf der Erzbrücke sind schwer begeh- und befahrbar (Schotter). Auf dem Rundweg sind Schienen zu überqueren, die teilweise mit Stahlplatten abgedeckt sind.
- Außenwege haben maximale Längsneigungen von bis zu 6 %. Ausnahme: Der Weg auf den Bahnsteig (Ausstellung „Migration“) hat eine maximale Längsneigung von 10 % über eine Strecke von 3 m.
- Es sind vereinzelt Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate und Objekte sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten und Objekten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator

## Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung in der Gebläsehalle (Damen und Herren)

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Abweichend davon betragen die Bewegungsflächen im Damen-WC für Menschen mit Behinderung vor der Tür 130 cm x 150 cm und rechts neben dem WC 60 cm x 70 cm.

- Es sind links und rechts von den WCs Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Die Waschbecken sind unterfahrbar.
- Die Spiegel sind im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Im WC im Untergeschoss ist ein Wickeltisch vorhanden.
- Alarmauslöser sind vorhanden, außer im Herren-WC für Menschen mit Behinderung.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Mehrzweckcontainer

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm; rechts neben dem WC 90 cm x 70 cm, links ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist nicht im Stehen und Sitzen einsehbar.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten und Objekten werden überwiegend schriftlich vermittelt. Es gibt vereinzelt akustische Informationen und Filme zu den Exponaten und Objekten.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen (in deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).
- Auf der Internetseite können Videos in deutscher Gebärdensprache angesehen werden.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind überwiegend gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es ist ein taktiler Geländemodell verfügbar.
- Es sind meist keine Hindernisse, z. B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Es gibt vereinzelt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt (Ausnahme: Aufzug in der Gebläsehalle). Die Bedienelemente sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben meist beidseitige Handläufe.
- Die Exponate und Objekte sind überwiegend gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten und Objekten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet. Es gibt vereinzelt akustische Informationen und Filme zu den Exponaten und Objekten.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

# Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten und Objekten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.
- Auf der Internetseite können Videos in Leichter Sprache angesehen werden.

# Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

---



**Parken**

©Simon Kesting



**ÖPNV**

©Simon Kesting



**Eingang  
(Gebläsehalle)**

©Simon Kesting



**Eingang  
(Gebläsehalle)**

©Simon Kesting



**Kasse / Shop  
(Gebläsehalle)**

©Simon Kesting



**Foyer Gebläsehalle EG**

©Simon Kesting



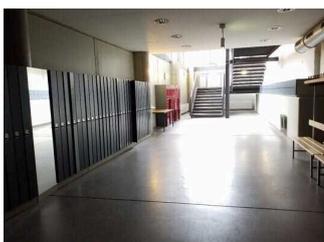
**Veranstaltungssaal  
(Gebläsehalle EG)**

©Simon Kesting



**Garderobe  
und Filmraum  
(Gebläsehalle UG)**

©Simon Kesting



**Garderobe  
und Filmraum  
(Gebläsehalle UG)**

©Simon Kesting



**WC Gebläsehalle UG  
(2022 Wasserschaden)**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle unten**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle unten**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle unten**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle unten**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle oben**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle oben**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle oben**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle oben**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle oben**

©Simon Kesting



**Ausstellung  
Gebläsehalle oben**

©Simon Kesting



### WC Gebläsehalle EG Herren

©Simon Kesting



### WC Gebläsehalle EG Herren

©Simon Kesting



### WC Gebläsehalle EG Herren

©Simon Kesting



### WC Gebläsehalle EG Damen

©Simon Kesting



### Bahnsteig, Ausstellung "Migration"

©Simon Kesting



### Bahnsteig, Ausstellung "Migration"

©Simon Kesting



### Mehrzweckcontainer mit Pädagogikraum

©Simon Kesting



### Mehrzweckcontainer mit Pädagogikraum

©Simon Kesting



### WC im Mehrzweckcontainer am Bessemer Stahlwerk

©Simon Kesting



### Bessemer Stahlwerk (Ausstellungshalle hinten)

©Simon Kesting



### Bessemer Stahlwerk (Ausstellungshalle hinten)

©Simon Kesting



### Schaugießerei

© LWL



Labor (2022 geschlossen)

©Simon Kesting



Übergabestation (Standesamt)

©Simon Kesting



Übergabestation (Standesamt)

©Simon Kesting



Erzbrücke

©Simon Kesting



Erzbrücke

©Simon Kesting



Erzbrücke

©Simon Kesting



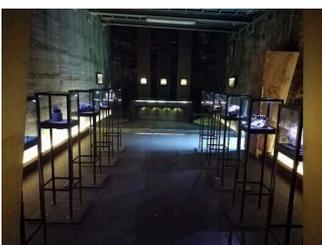
Möllerung

©Simon Kesting



Möllerung

©Simon Kesting



Möllerung

©Simon Kesting



Möllerung

©Simon Kesting



Abzweig  
Rollstuhlfahrer  
(Umgehung Möllering  
1)

©Simon Kesting



Rückweg  
Rollstuhlfahrer durch  
Übergabestation  
(Umgehung Möllering  
2)

©Simon Kesting



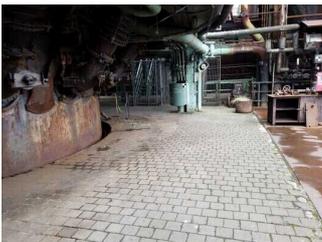
Rückweg  
Rollstuhlfahrer durch  
Übergabestation  
(Umgehung Möllering  
2)

©Simon Kesting



Rückweg  
Rollstuhlfahrer durch  
Übergabestation  
(Umgehung Möllering  
2)

©Simon Kesting



Hochofen

©Simon Kesting



Hochofen

©Simon Kesting



Hochofen

©Simon Kesting



Hochofen

©Simon Kesting



Hochofen

©Simon Kesting



Hilfsmittel

©Simon Kesting



## Bedienelemente / Leitsystem

©Simon Kesting



## Bedienelemente / Leitsystem

©Simon Kesting

# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

